



# Sammlung Theaterzettel

## Der Troubadour

Weingartner, Felix

1891-03-19

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Donnerstag, den 19. März 1891.  
51. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Weingartner.

## Personen:

Der Graf von Luna	Herr Knapp.
Leonore	Frl. Claus.
Azucena, eine Zigeunerin	Frau Seubert.
Manrico	***
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Carlhof.
Inez, Dienerin der Leonore	Fräul. Schubert.
Muz, Vertrauter des Manrico	Herr Starke.
Ein alter Zigeuner	Herr Strubel.
Ein Bote	Herr Peters.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.  
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.  
\*\*\* **Manrico** . . . Herr Alfred Rittershaus als zweites Debut.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kranz: Frl. Mohor, die Herren Grahl, Eichrodt und Kollet. Beurlaubt: Herr Götjes.

## Hohe Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	M. 2.— per Platz.
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang 2. 3. u. 4. Reihe " 5.50 "	Reserveloge dritten Rang	" 1.50 "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe " 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.50 "	Gallerie	" — 50 "
Sperre in dem Parquet " 3.50 "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.50 "
Stehplätze in dem Parquet " 2.50 "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.50 "
Parterre " 2.— "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.50 "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.50 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen  
und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $9\frac{1}{4}$  Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Freitag, den 20. März 1891. 52. Vorstellung im Abonnement B.

## Der eingebildete Kranke.

Luftspiel in 3 Akten (ohne Fallen des Vorhangs) von Moliere. Deutsch von W. von Baudissin.

Neu einstudirt:

## Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Gau. Musik zusammengestellt von Joseph Bayer.

Anfang 7 Uhr.

## Nachricht.

Die verehrlichen Sperrplatz-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 9. März 1891.

Hoftheater-Intendanz.